

NEUBAU

MFH Hegi, Rafz

Auf einem relativ engen Grundstück, das sich am westlichen Dorfrand von Rafz befindet, galt es acht Wohnungen zu erstellen. Dem Entwurf liegt unser Anspruch zugrunde, dass jede Wohnung freien Blickbezug nach Westen über die Felder und Wiesen hat. Die Position des Baukörpers ist daher so gewählt, dass die freien Räume genutzt und die bestehenden Mehrfamilienhäuser in der Umgebung berücksichtigt werden. Ein weiterer Aspekt ist die qualitative Wegführung aller Nutzer zur und innerhalb der Liegenschaft. Dies gelingt, in dem ein eigentliches Untergeschoss vermieden wird. Ein Grundgeschoss, das nur zur Hälfte eingegraben ist, sorgt für gut belichtete Zugänge mit dem Auto, dem Velo oder zu Fuss. Ein weiterer Vorteil ist - monetär und ökologisch - der um ein halbes Geschoss geringere Aushub und eine halb so lange Tiefgaragenzufahrtsrampe.



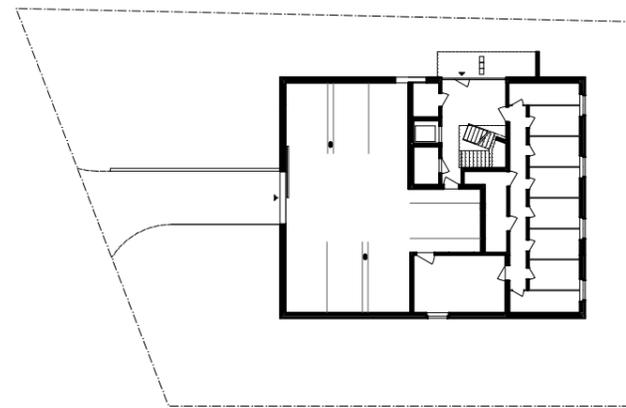
ARCHITEKTUR
Elias Leimbacher Architektur GmbH
Winterthur

AUFTRAGGEBER
Neuapostolische Kirche Schweiz
Zürich

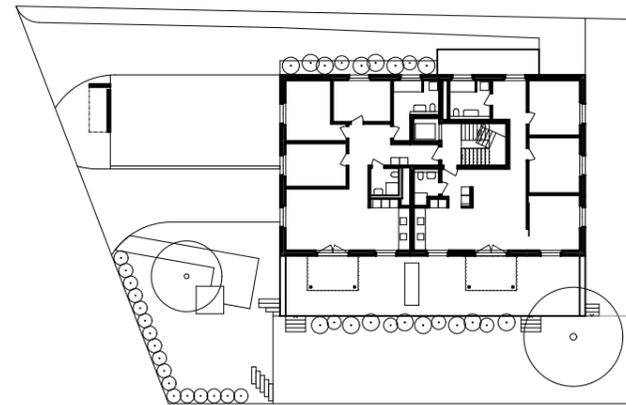
TERMINE
Studienwettbewerb 2014
Ausführung 2016-2017

BAUSUMME
BKP 1-9 CHF 4.0 Mio

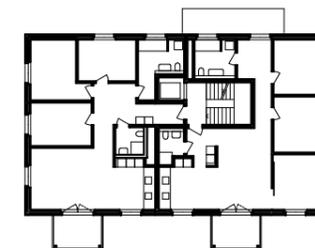
BILDER
Arnold Kohler
Winterthur



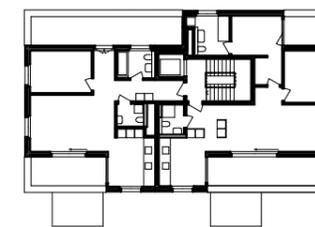
Grundriss UG 1:500



Grundriss EG 1:500



Grundriss 1. OG / (2. OG) 1:500



Grundriss Attika 1:500

